rekand Ted Sembari en Mennoniten in 9 ie Borer ber Well" Nach Stuttgart: M 20. (8): Bon Bai (9.30): Rady Stutigo 6 "traute Srim" -(11.25): Aus ber rt): Tangmufit.

tterbericht und Zeitau 11.15-11.45: Ccbn m Februar", vorgeto Werbefongert (Schall attenfongert: Denticht (3.15-3.45): Bon 3 -- 16--17.45 (4--53 iters. — 18.05 (6.05) ruben", Bortrag bon Stuttgart: Eiperaul on Stuttgart: "Bon b biete", 2. Borting Pluntmer 13 rt): Bolls-Simfonicle ingebortrag über Ch 2.15) Aus bem Jah.

ators nie berstummt. Es war auch fein Gebeimnis geblieben, nebr einberftanben war und lieben Prima de Riveras richt nehr einberftanben mar und lieber ein verfaffungemäßiges Resime geseben batte. Much fonft nahm bie Opposition gegen ibr

Preisermäßigu

im Vierteife ladrichten ein, bag eine ftarte Bewegung gegen bas Direftorium Kosmos , Geselle Allegeroffigier ein fcbarfer Geaner Brinn be Riveras - in

d. Stadt Hochheim

Griffeini - Dienstags, Donnerstags, Samstags (mit illustr. Beilage) Drud u. Berlag, verantwortliche Schriftseitung: Seinrich Dreisbach Florebeim Telefon ob. Geschäftsftelle in Sochheim: Massenheimerftr. 25, Telefon 57.

Angeigen. toften die 6-gespaltene Petitzeile oder deren Raum 12 Bjennig, auswärts 15 Pfg., Reliamen die 6-gespaltene Betitzeile 30 Pfg. Bezugspreis monatlich 1.— Km. Polischedfonto 168 67 Frantsurt am Main.

Donnerstag, den 30. Januar 1930

7. Jahrgang

Um Ende der Diffatur.

froman. Dichtung un [10.30] Rach Stuttgat Die General Brimo de Rivera ist zusammen mit interbericht und Zeital ding dat die Abschäftern im Ministerium zurück generalist zusammen mit interbericht und Zeital ding dat die Abschäftern im Ministerium zurück getreten. Der 12.30: Schallpfatte ding dat die Abschäftern im Ministerium zurück generalist und seinen Generalist (1.30—1.45): Verüberder General Beren guer, beaustragt, ein neues Kasch. Interventier Beit der geschäftern der geschäftern der geschäftern der geschäften geschäften der geschäften der geschäften der geschäften geschäften der geschäften g 26): Aus bem Cofo Jahren General war Im Jahre 1923 trat er an die Spihe ince Militarrevolution, Die bas parlamentarifche Minifterium Der Stadt Holes Direktorium einrichtete, bessen Borsis er übernahm. Das urt a. M.-Höcht. Iben Billen, die durch allerlei unsaubere Manipulationen iben bei seinat zu belsen, und es ist ielnem energieden Bugreisen auch neinem bestimmt Aussolini ift sein Borbis gewählteten Berbältnisse in manchen Dingen wieder Ordnung zu schaffen. da auf den darzeiten Berbältnisse einem bestimmt Aussolini ift sein Borbisd gewesen. In der Tat batten auch die Finanzfasse den Berbältnisse Italiens und Spaniens manche Aechalisseit Rindaglie Berbältnisse Italiens und Spaniens manche Aechalisseit Reichsbankgirolowie Mussolini, Und Arimo de Rivera war nicht der statte Rann Reichsbankgirolowie Mussolini, Und Arimo de Rivera jand auch — insbesonerjagte und an beffen Stelle ein nut aus Generalen befieben-

Reichsbankgirolobie Muffolini. Und Prims de Rivera war nicht der fiarte Wann Reichsbankgirolobie Muffolini. Und Prims de Rivera fand auch — insbesontuar 1930.

Biderftände gegen seine Diftatur als sein italientscher "Kolkege".

der Magistrat: Arkam bazu, daß er im Jahre 1925 nach Marosto geben mußte, efehl über die spanischen Truppen zu übernehmen, die zusammen mit den Franzosen gegen die Marostoner kämpsten. Raweiner Rücksche — es war im Dezember 1925 — bildete er seine Legierung aus einem Direktarium in ein Ministersabinett um, Regierung aus einem Direttorium in ein Miniftertabinett um, em freilieb auch nur Generale angehörten. Er felbft blieb als Orsterei Bies Ministerpräsibent an ber Spihe. Parlament und Beriassung paren auch weiterhin ausgeschaltet. Im Jahre 1926 tam es genes blieb der Diffatur, als das Offizierstorps der Artislerie diwörung gegen ihn anzettelte. Gestüht auf die übrigen Teile aspichen), 41 (Wes Heeres blieb Pristo Herr Lage. Er erlief dann einen Kationalperiammlung porbereiten gapichen), 41 (Ples Beeres blieb Brino Berr ber Lage. Er erließ bann einen Buchen-Scheit Iberbe Diefe Berfammlung, bestehend aus Mitgliedern, die von ber Regieren geit und Knüppelser Reglerung ernannt waren, trat im Otiober 1927 zusammen, beit und Knüppelse geigte sich balb, daß sie, obwohl die Mitalieber äußern vorere Maused), 31 ichtig ausgewählt worden waren, doch fähig war. Opposition 34 rm., Reiser jegen die Distatur zu machen. Im Frühjahr 1928 war dann zum ersten Male von einer Amtsmüdigseit Primo de Riverad unf der Höhe. Im September 1928 wurde eine mehr William ber Höhe. Im September 1928 wurde eine neue Militarenschaften aufgedesst, es solgten im Februar 1929 in mehreren banischen Sähten Unselen und Aufgedesst, de folgten im Februar 1929 in mehreren Danifden Städten Unruben und Aufnande, Die namentlich von Aniberfitatefreisen ausgingen, Auch die alte fonserbative Bartei inter Führung bes chemaligen Minifterprafibenten Canches Buerra beteiligte fich baran. Diefer Gubrer wurde verhaftet und n Balencia ins Militärgefängnis gebracht, nach einiger Beit iber wieber freigelaffen. Brimo be Rivera erhielt neue Bollnachten bom Ronig, und bie ipanifche Artiflerie, bie ben franaturwinigen Serb ber Unruhen bilbete, wurde aufgeloft. Aber feit attaftelichener Zeit find die Gerüchte über Radtrittsabsichten des Dit-

mmer mehr au. Dag er fich auch bes Deeres nicht mehr gang der fühlte, zeigte eine Umfrage, die er in ben legten Tagen nter ben boberen Offigieren neranstaltete: er fragte banach, er noch ibr Bericanen befage. Diffenbar baben bie eingeangenen Antworten Brimo be Rivera nicht befriedigt. Lesen Sie darum Der mit ber Regierungsbilbung beauftragte General Berenger ift Brims be Riveras ftarffier Gegner. Geine Ernennung ebeutet alfo einen Regimemechiel. Dan nimmt an, bag Berenmer ein Uebergangstabinett bilben foll, bem bann eine ver-Mungemäßige Regierung folgen werbe. Imwieweit bie ftarte ewegung, bie offenbar im gangen Lande berricht, fich auch Sie erhalten jubegen ben Ronig richtet, alfe republifaniiche Ten-12 Monat fengen verfolgt, wird bie weitere Entwicklung der Dinge, ber

Die Urfachen der fpanifchen Krife.

Vergünstigung Magten, wird gemelbet: In Universitätsfreifen von Cevilla, Auskunft Barcelona, Granada und Salamanca berrichte ichon feit einialles für Ren Tagen lebhafte Beunruhigung, die immer mehr an Aus-ehnung gunahm, Aus verschiedenen Brovinsen trafen außerbem m (Sange lei, und bag Rommanbant Granco - ber befannte

Sabte eingetroffen fei, wohin er bem Generaloberft von Anda-uffen Infirmitionen für einen allgemeinen Aufftand ber Garni-

onen gegen bie Diftatur gebracht batte. Rad einer Rabinettsbesprechung über die Lage begab fich ber Diffator in Begleitung bes Innenminiftere und Ginangminiftere gum Ronig, wo er fofort empfangen wurde. Rachbem er bem Ronig Die politische Lage erflart Satte, legte er ibm einen Befchluß gur Unterzeichnung bor, ber Die fofortige Abfebung bes Generaloberften bon Andalufien, des Jufanten Don Carlos, eines Schwagere bes Konigs Alfons, fowie bes Generaltomman. bauten bon Cabir verlangte. Erft ale ber Ronig fich weigerte, ben Erlag gu unterzeichnen, reichte Brime be Rivera fein Rud. trittegeinch ein.

Rachbem bie Radricht vom Rudtritt Primo be Riveras in Mabrib befannt geworben mar, verfammelten fich an ben Sauptplaten ftarte Stubentengruppen, Die Rundgebungen gegen bie Monarchie und ben Alexus veranstalteten. Die Boligei ging mit der blanten Baffe gegen die Demonstranten vor. Aus Ca-Tamanca tommen Rachrichten, nach benen auch bort Runb. gebungen gegen bie Arone, flattfanben.

Allgemeine Aussprache in Condon

Fortbeftand ber italienifch-frangofifden Meinungoverschiebenbeiten. - Bas ber ameritanifche Delegierie will. - Fraugöfifder Optimiomus.

Die Lage in London.

Muf ber Londoner Flottenfonfereng bat man jest endlich eine Berhandlungsordnung für Die Ronfereng aufgestellt, in ber bie Frage ber Schlachtichiffe ben erften Plat einnimmt.

Die Londoner Rouferengarbeiten wechfeln nunmehr and bem Stadinm der Borbefprechungen in Die allgemeine Aussprache binuber. Die frangofifch italienifchen Meinungsverich, benbeiten bestehen jeboch in vollem Umfange fort.

Stimfon über die Flottenabruftung.

Staatsjefretar Stim fon fprad im Runbfunt. Er wandte fich an bas englische und bas amerifanifche Bolt und erffarte u. a., Amerita glaube, bag eine weitere Flottenbeidiranfung bem bojen Wiften, bem Diftrauen und ber Furcht, bie burch einen Alottenruftungewettbewerb bervorgerufen murben, ein Enbe machen wurde Um bem Flottenriftungsweitbewerb ein Enbe gu machen, habe Amerika feinerzeit auf 15 im Bau befindliche Großfampfichiffe verzichtet. Es habe bieje neuen Schiffe gufammen mit 13 alteren Schlachtichiffen gerftort und ftatt beffen ben Bafbingtoner Bertrag unterzeichnet. Darüber hinaus babe Amerita famtliche Arbeiten in feinen Flottenftühpunften im Bagifit eingestellt. Die fpateren Ereigniffe batten gezeigt, bag Amerita bamit recht getan babe. Stimfon ging bann auf ben Brundfat ber Mottengleichbeit mit Großbritannien ein und um-Schrieb bie Aufgaben ber Londoner Ronfereng wie folgt:

1. Durch ein Abtommen muffe bem Wettbewerb gwifchen ber Rationen im Bau von Rreugern und Berfibrern ein Enbe gemacht werben, 2. Die Unterseeboote muffen abgeschafft ober, wenn bas unmöglich fei, ihre Bahl beichrantt werben. Gleichzeitig nuffen Borfehrungen getroffen werben, um in Bufunft bie Beaubung bon U-Booten gegen Sandelofchiffe unmöglich ju nachen, 3. das Schlachtichiffprogramm muß unter bas im Bafhingtoner Bertrag feftgefente Dag berabgefeht werben.

Frangösische Breffemeinungen.

Die Londoner Flottenfonfereng wird in frangofifden Rreifen etwas optimiftifcher beurteilt, nachdem Italien fich unter ge-wiffen Umftanben bereit erflart bat, junochft an bie Beratung bes frangofischen Borfchlages ju geben. Bertinag betont im Eco be Baris", bag man in ber frangofifden Abordnung gwar optimistisch fei, daß biefer Optimismus jedoch nicht fest ocgrundet mare. Denn bieber babe es Italien barauf abge feben, Die Englander bon ber Wafhingtoner Methode abgu bringen. Benn ber Berfuch auch nicht ausfichtelos fei, jo tonne boch leicht ein Umichwung eintreten und damit eine ungunftige Sage ichaffen, wie fie fich im Jahre 1921 in Bafbington zeigte. Der "Excelfior" ift ber Auffoffung, bag eine Flottengleichheit gwijchen Italien und Franfreich, wenn eine folche überhaupt in Grage fame, fich lebiglich auf ben Bereich bes Mittellanbiichen Meeres erftreden burite, ba bie Intereffen beiber Lanber in biefem Gebiet ungefahr gleich feten. Sauerwein febreibt im Matin", bag bie Bonboner Glottenfonfereng nicht in ben Rahmen ber Ronferengen geborte, bie fich lediglich mit bem Abuthmus des Konftruftionsprogramms für bie fommenden Jahre ju befaffen und ben Weg fur bie Wenfer Ronfereng por-

Amerifa, bus eine febr verfohnliche Saltung eingenommen habe, werbe mit ben tednifden Borichlagen Japans gu rech. nen haben, Die auf febr ftarter Grunblage nationaler Ratur aufgebaut feien. Die bisherige Saltung Bafatfutis beute barauf bin, baf ber Berfuch von vornherein ansfichtolos fei, Inpan pon feinen Forberungen abgubringen.

gubereiten gehabt batten.

Schulausflug mit tragischem Ende.

Der Lehrer und brei feiner Schüler ertrunten.

Laut einer Melbung aus Rolberg batte ein Behrer ber Bolfefchule in Bobom mit feiner Rlaffe einen Ausflug gum nabegelegenen Meer gemacht, um Chlittidub gu laufen.

Bloblich brachen funf ber Schuler auf bem Gife ein und riefen aut um Silfe. Der etwa fünfzig Jahre alte Lehrer verfuchte bie finder gu retten, broch aber felbft ein und ertrauf. Durch einen dnell herbeigeeilten Landwirt fonnten gwei ber Rnaben aus bem Baffer gezogen werden, die übrigen brei ertraufen ebenfalle.

Es hanbelt fich bei ben Ertruntenen um einen neum, einen swölf- und einen vierzehnjährigen Jungen. Der Lehrer mar verseiratet und Bater mehrerer Rinber.

Großfeuer in Braunschweig.

Del, Firnis und Farben in erheblichen Mengen in Brand geraten. Betrachtlicher Cachichaben,

Muf bem Lagerichuppengrundftud Gerloffshof in Braunidmeig fam ein riefiges Teuer jum Ausbruch, ban an bie Feuer-vehren gewaltige Anstrengungen ftellte. Es bauerte allein viele Stunden, bis bie Sauptgefahr beseitigt mar.

Das Genber fand an erheblichen Mengen Del, Firnis und Marben reiche Rahrung. Der Schaben ift fehr groß. In leiter Minute tonnten gahlreiche Stahiflafchen in Giderheit gebracht werden, fo bag bie große Erplofionogefahr abgewendet murbe. Befdiabigt wurden u. a. eine Chemifde Gabrit, eine Millerei, eine Spitzenfabrit fowie eine Grubejabrif.

Eine Schwarzbrennerei aufgededt.

Beitverzweigte Alfohol. und Spritfchiebung. - Große Mengen Budermaifche und Allohol beschlagunhmt.

Dem raiden Bugreifen ber Danen er Boligei und eines boberen Roblenger Bollbeamten ift es gu banten, bag gang überraschenbermeise fehr ausgebehnte Alto. bol- und Spritichiebungen aufgebedt merben

Bon ber Boligei war ermittelt worben, bag bei einem Manener Spediteur, ber aber mit ber Angelegenheit nichts gu tun bat, bebeutenbe Mengen Mitobol gelagert wurden, bie aus

einer Gebeimbrennerei irgendwo in der Gifel ftammten. Die Boligei und ber Bollbeamte begaben fich in die Gifel und itellten bie Edymargbrennerei in einer bei Gillenfeld abfeito gelegenen Muble fest. Der Muhlenbesiger hatte bie entsprechenben Raume an zwei auswärtige Manner vermietet, Die in ber Schwargbrennerei beim Brennen betroffen, festgenommen und ins Amtegerichtogefängnis Dann gebracht wurden. Die vollftanbig neu und modern eingerichtete Brennerei wie auch die vorgefundenen Borrate - 1514 Fuber Budermaliche und 200 Liter Altohol - verfielen ber Befchlagnahme.

Die beiben Brenner fabrigierten 60 bis 65progentigen Allfohol und verfauften ihn ju 3.80 bis 4 Mart bas Liter. Der befondere Gewinn liegt in ber Steuerhintergiebung, Die 5 bis 6 Mart je Liter reinen Alfohols ausmachen burfte. In einer Racht fonnten für 300 Mart verfanbfertige Spirituofen fabrigiert werben. Man icast ben Umfat auf ungefahr 30 000 Mart. Im gangen bürften etwa 8000 Liter Alfohol pertrieben morben jein. Die Schieber bearbeiteten bas gefamte Bebietgwifden Dofel und Mhr. Aller Borausficht nach wird ein Strafprogest bon giemlich großem Formate zu erwarten fein.

Das Dinkelicherbener Urteil.

Drei Angetlagte freigefprodjen, im übrigen Gefängniöftrafen bei bebingtem Straferlag.

3m Dintelfcherbener Gifenbahnungludeprogeh murbe bom Mugeburger Wericht folgendes Urteil gefällt:

Die Angeflagten Amler, Wiebenbauer, Rarner werben freis gefprochen, die Angellagten Subler und Muller werben ale dutbig befunden fur 18 Bergeben ber fahrfaffigen Totung, 157 Bergeben ber fahrlaffigen Rorperverletung und eines Berjebens ber fahrläffigen Transportgefahrdung. Subler wird gu brei Monaten Gefängnis, Muller gu fünf Monaten Gefängnis und beibe gur Erngung ber Roften verurteilt. Den Berurteilten wird bedingter Straferlag mit Friftfeftung bis 31. Dezember 1933 ungehilligt.

Zusammenftog in der Luft.

Der Fallichirm verfagt. - Beibe Biloten ums Leben gefommen. Ueber ber Infel Falfier fliegen, wie man aus Ropen . agen berichtet, gibei Militarfluggeuge in etwa 200 Meter bobe gufammen und fturgten ab. Giner ber Tlieger, ber mit Falldirm ausgeruftet war, verfuchte fich burch Abfprung gu retten.

Der Fallichirm entfaltete fich jedoch nicht. Der Flieger wurde wich lebend aufgefunden, ftarb aber bald barauf. Der andere flieger lag tot unter ben Trummern feiner Dafdine.

Sochheim a. D., ben 30. Januar 1930

Der Monat Februar.

Der wunderliche, unwinterliche Januar hat feinem Ramen als Wintermonat wahrhaftig wenig Ehre gemacht, Weber Edmee noch Ralte bat er und bis in feine lehten Tage hinein gebracht, umfomehr Conne und frühlingehafte Milbe, freillch auch viel baglichen, ungeitgemaßen Rebel. Go manchen ließ biefer abfonberliche Januar am Binter überhaupt verzweifeln, jo wie Die amitidernben und ihr Stimmeben übenben Bogel ichon an ben Griibling glauben.

Aber ba hat ber Februar auch noch fein Bortlein mitgureben, Spate Binter pflegen nicht die gelindeften zu fein und juft ber Bebruar bat ichon jo mandes Jahr die größte Ratte, ben machtigften Schneefall ber gangen Binterzeit gebracht. Go ift gar nicht ummöglich, baft fich gerade beuer ber Gebruar von biejer minterharten Geite geigen wird. Im übrigen freilich, fo febr ber Februar auch noch bis über die Ohren im Winterflaus fiedt, bringt er uns boch bem Aufwarts" naber. Bereits gleich gu feinem Beginn ift uns ber Lichtmeftag ein Beichen fur Die boffnungerwedende Zunabme bes Tageslichts, bas uns in ben ochtundzwanzig Tagen bes Jebenars um eindreiviertel Stunben verlängert wirb.

Für Die Landwirtichaft bat ber Lichtmestag nach wie por seine besondere, arbeitswirtschaftliche Bedeutung, ift er boch immer noch ber hauptsächliche Ziehtag der ländlichen Dienstboten Bei ber fortichreitenden Abwanderung von geeigneten, willigen, in ber Scholle wurzelnben Arbeitefraften ift es fur ben Landwirt bon entideibenber Bichtigfeit, ob feine Dienftboten für ein weiteres Jahr bei ihm bleiben ober ob er für ausicheibenbe Arafte einen brauchbaren Erfag befommt.

Der Diesmal jo ausglebig geratene Rarneval nimmt auch noch ben gangen Monat Februar in Beichlag und gibt fich felbit bamit noch nicht vollends zufrieden. Der Awang indeffen, ber fich aus unferen wirtichaftlichen Roten ergibt, wird forrigierend und magigend bafür forgen, bag fich aus folch ungewöhnlicher Lange ber Faichingszeit nicht allgu große Rachteile ergeben.

Das Weiter im Februar Rach Ersahrung und Bunich bes Landmanns muß ber Februar ein rassiger, frastboller Bintermonat sein. Schon gleich dem Wetter am Lichtmestag mist ber Bauer große Bebeurung bei: Scheint die Sonn an Lichtmeß bell, - fommt noch viel Coinee gur Glell'. - Dorothe bringt ben meiften Schnee. - Biel Rebel im Februar, viel Regen im Jahr. - hornung bell und flar, gibt ein gutes Glacheahr. — Februar baut manche Brud", Marz bricht ihnen bas Benid. — Wenn im Hornung die Müden schwörmen, muß man im Marz die Ohren wärmen, — Matheis brichts Eis, hat er eine, jo madt er eine. - Machts ber Tebruar getroft, jo bringt ber Mary ben Groft. - Betri Stubifeier falt, jo bat bie Ralte in' Balt - Am Romanus bell und flar, bringt ein gutes Jahr Im Februar muß Die Lerch' auf Die Said, mags ihr lieb tin ober leib.

4 Motorrader, Die fintfern. Obwohl bereits verschiedentlich Bolizeiverordnungen gegen ben Unfug ber fnatternben Motorraber erlaffen warben find, bauern vielfach bie ichlimmen Beläftigungen noch immer fort. Wird ichon mabrend ber Tages-frunden ein fnatternder Motorrad für die Umwelt zu einer Qual, fo wirft diefer Unfug jur Rachtzeit als eine Rubeftörung, bie ichwerlich fiberboten werben tann. Ge gibt bereits eine Reihe vollwertiger technischer Berbefferungen, Die es ermöglichen, Dieje Anattergerausche so echeblich abzubampfen, bag fie nicht mehr als Belöftigung empfunden werben. Gerabe in unferer Beit, on der abgebette Menich mehr benn fe feine Rachtrube braucht, follte barauf gesehen werden, bag ben polizeilichen Bestimmungen eiwas mehr als bisher Rechnung getragen wird. Eine folche Forberung hat mit Berkehrsseinblichkeit nichts zu tun, benn lie gielt nicht auf eine Berfehrsbeschräntung ab, fonbern auf bie allgemeine Ginführung technischer Berbefferungen, die ber Allgemeinheit augutefommen.

"Eine Repue in Beig" beißt ber Profpett ber Ta. Blumenthal in Wiesbaden, Kirchgaffe 39-41, Der Erläuterungen zu ber am 30. Januar 1930 beginnenben "Beigen Woche" ber genannten Firma bringt. Wir bitten um befondere Beachtung.

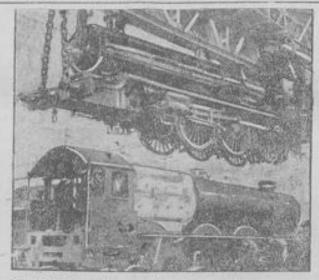
Der Gefangene der Bernina 3m Gefangnis ichmachtet ein auf Grund fragwürdiger Indigien unichuldig Berurteilter, der ichlieflich die Qual des Rerfers nicht mehr ertragen tann und ausbricht. Geine Glucht führt ibn ins Sochgebirge und hier in bem einfamen, weltfernen Gebiet ber Berning findet er Buflucht auf wenige Tage in einer entlegenen Stihutte. Aber Die Spuren im Schnee verraten ihn und bald fest eine große Jago nach dem entflohenen Strafling ein. Wie Dieje letten Endes doch einen guten Musgang nimmt, zeigt Ihnen ber am Gamstag und Gonn: tag im hiefigen Rino laufende Sochgebirgsfilm: "Spuren im Schnee" ober "Der Gefangene ber Bernina" nach dem gleichnamigen Roman. Borber läuft ein luftiges Beiprogramm und Knlturfilm. — Um Montag lachen Sie über "Pat und Patachon als Schwiegerfohne", eine tolle Sache in 7 Alten und Beiprogramm. Eintfitt 50 und 70 Pfg

Uus Nah und Fern

A Girth. (Bon einer Schiffsmaftfpige er folagen.) Beim Muslaben bon Steinen uns einem Rhein ichiff frürzte bie Spihe bes Schiffsmaftes ab und traf babe ben Steinhauet Jafob Bermel mit folder Bucht auf ben Ropf, bag ber Tob fofort eintrat. Gin gmeiter Arbeiter erlitt femere Rippenbrüche.

A Borms. (Freigabe bon Bejahungewohnungen.) Die Stadtbehorde bat von ber Bejahungebehorbe bie Mitteilung erhalten, bag auf Beranlaffung ber frangofifchen Regierung in aller Rurge Die Mehrzahl ber von ben Bejagungsangehörigen bemutten Wohnungen freigemacht werben wird. Alle nur einigermaßen entbehrlichen feither beichlagnahmten Wohnungen follen fo balb wie möglich geräumt und endgültig guridgegeben werben. Die Befahung will fich bis ju ihrem Abreichseigener Gebaube beichranten. Bur Die Freigabe fommen fure erfte in Worme etwa 100 Wohnungen in Betracht. (Rund 35 Freigaben dürften fich allerdings nur auf Teilwohnungen (1 bis 2 Zimmer) beziehen. Daneben werben alsbald 65 gute Mitwohnungen bem allgemeinen Bohnungsmarft gur Berfügung gestellt werben tonnen. Die Freigabe ber Bejahungs-wohnungen ift wohl die erste Auswirtung bes jungft im Saag getroffenen Abtommens. Bei der Raumung der dritten Zone im Commer biefes Jahres werben noch eine weitere 60 reichseigene Bohnungen und eine Reife anberer Gebaube (Raferne, Lagarett, Rafins uim.) gurftdgegeben merben.

△ Mmerbad, (Bargerineiftermabl.) Bei ber Bargermeiftermabl wurbe ber bloberige Berufe Burgermeifter Rifelaus Robler wiedergewählt, Robler gebort ber fogiaf-bemofratifden Bartel an. Die burgerlichen Barteten batter feinen Ranbibaten aufgeitellt.



Gin Blid in eine englische Gifenbahn-Beriftatie. Gine fertiggestellte Lotomotive wird in ben Bertfiatten der Gesat Western Railway in Swindon über eine noch unvollendete Losomorive hinvegtranspor-

A Giegen, (Glugberlehr 1930.) Bie verleiprafibinu wird die bisberige Flugverfebrslinie Frantfurt-Gicht im Alter Staffel-Sannover in biefer Bufammenftellung im Jahre I und Barer nicht mehr beflogen werben. Die Stadt Raffel wird als Ern als Unter hafen ausfallen, ba Raffel befanntlich Schwierigkeiten W teine Diete ber Bereitstellung eines Glugplages macht. Es wird vielgem Muftrete ber Bereitstellung eines Flugptapes macht. Es wird biefen Auftreie Die solgende internationale sogenannte nordische Flus sestzunehmen Franksut-Gießen-Hannover-Lübed-Travemunde-Riet 476, zu ibagen-Gotenburg-Colo bestogen. Auf dieser Linie Wrantsurt aber Gießener Flughasen nach wie vor plannäßiger Halte am m.l. n. i. aller Bertebroftuggeuge

Roffel. (Bubilaum Der Rochtunftler.) ber Stabtifd Rochfunftverein Raffel e. B. 3weigverein bes Internationaritif genibt Bereins ber Roche, Frantfurt a. D., tann auf ein 40jab einbe Spari Befteben gurudbliden, Mus biejem feitlichen Anlag begestjahres 1928 am 4. Februar fein 40. Stiftungsfest, verbunden mit Ba Außerdem er weibe im Stadtpart. Das neue von ber Kirma Beit bes Rechnu Raffel, bergestellte Banner ift gur Zeit bei Alippect ausgeioo 000 Mm Die Weiherede wird der Borfinende des Internationalen luichnis bon bandes ber Roche Ragele-Franffurt a. D., halten.

A Limburg. (Die Glettrigitateverforgut ber Deutic Rach einer Mitteilung ber Berwaltung ber Main-Graftwellbaufes, ba Sochft wird die Betriebeabteilung Limburg jum 30. Juni fe und eine gufgeloft werben. Beranlagt wird diefe Magnahme burd unmöglich fe beendigten Ausbau ber jur Betriedsabteilung Limburg of rganifation gen Kreife, fo baß es in Juge ber Rationalifierung weiteren Ber Schwierigkeiten möglich ift, das Gebiet ber Betriedsabtelbemokratifche Bimburg unter bie Betriebsabteilungen Sochft a. D. Birat erfucht Oberlahnstein aufzuteilen. Gin weiterer Grund fur bie Redugierung teilung ift, baß bas Rabelnen ber Ctabt Limburg ichot Antrag ein i Jahren in ben Befit ber Stadt übergegangen ift und fo bringlicher Die Berteilung ber eleftrischen Gnergie an Die Rleinabmiffung einer in ftabtifcher Regie bireft erfolgt.

A Darmflabt. (Der Dieb mit bem Stanbian erlichen Fra Ein bier wohnhafter Reifevertreter, ber fich wieberholt ! Tageszeitungen als "Stanbfanger" in Empfehlung bigBB.) begrit hat feine Kundschaft, wenn fie ihn allein im Zimmer ließ baumusschuß erheblich bestohlen. Er hat meist alle Schubsaben burcht. Rab Con bas vorgesundene Gelb an fich genommen und es in ber Dab Dom seines Stanbsaugers verfiedt. Die Kriminalpolizei batte mt bie : Blube, bis es ihr gelang, ben "Staubsauger", ber fein Ge außerorben nur gur Begehung bon Diebstahlen ausübte, ju überführ ichen tongest

A Darmstadt. (Berufung im Broges Ebilossen, Die Jim Beoges gegen den Inhaber des Finanzierungsbite 158 580 Reit Ebert von Barmstadt ist Berufung gegen dos Urteit ein dwerhältnis worden und zwar sowohl von dem Berurteilten wie von gegen 200 Stoatsamvaltfebaft.

A Daimftabt. (Bur Gasiernverforgung) Raubeim m Renntnis genommen von einer Erflärung des Auffich der Sawega, die vor einigen Tagen durch die Breffe gegel en.) Mit bift, da hierin der Auffichierat der Samega ohne erfigen hat fich be Buftandigleit gu Fragen Stellung nimmt, die letten minng jest e boch nur bon ben in ber Seloga jufammengeichloffenen bet, berunte munen zu prüfen und verantwortlich zu leien find. Die fer, 19 Burg sichtsralsmitglieber der Heloga waren zwar immer ein Stadtbe Meinung, das in der Gasversorgungsfrage eine Jusar der Regier arbeit mit der Süwega sich empsiehlt. Sie sind zede übent, zwei Lweichend von dem Standpunstt der Süwega der Neberzeller der den Das in den Andre-Saar-Octoga Vertrögen die Ernstdienrat a. D. eines derartigen Zusammenarbeitens gesehen werden ster a. D., ei sa, das sogar erst durch den Abschaftlichen Verträßen Beitesdachen gleicherechtigte Gemeinschaft der Leiderfeligen Beitesdachen gleichberechtigte Gemeinichaft ber beiberfeitigen Intowirticaftlich berbeiguführen ift. Die von dem Auffichtarat ber Gumentifden Reibe Sache erhobenen Beanstandungen sind nach der Celeberge schändler Blades Aussichtstats der Heberge schändler Blades Aussichtstats der Heberge ibändler Blades Bertrages der Breite feinen Anreiz zuspere verurteilt. schlich eines Bertrages dieten, das wieden daren hinge werden, daß der von Kuhr-Saar angebotene Breis im B. Bad Crb. lichen wuter dem leinerzeit von der Schanzen unter dem Leinerzeit von der dem Leinerzeit von der dem Leinerzeit von der dem Leinerzeit von d lichen unter bem feinerzeit von der Guwega angebe Breis liegt. Hierbei ift gu beachten, baf eine ber Panpfible Rurnberg rungen der Heloga für die Erfüllung des Selogaprogratien. der Bevölferung Gas ju ftarf verbilligtem Breis augt bie Bereitstellung unbegrenzter Gasnengen bedingt ne burch die Rubr Cant-Berträge gewährleiftet wird. W. Dualität des Gases anbelangt, find im Sinne ber Berbu alle Sicherungen getroffen, um bieje mindeftens ebenfos bedienen,wie fie gurzeit oder fünftigjelbst bon deubesigelb Berten unseres Birtichastsgebietes bedient werden toun

ein folder

für 1929.

Bicobnber

Bab Cib. huffichterate

Die Bebing teltenausidur wurde ein labtverorbne erllart, no 3ll freten auf Rube

Ilm einen A CLICILL er Laufgeit por He 21. (%, 1111) Jahre finb

e aus Chicago prifilieger (Suge

as Chepagr Jahr berieb n fein. Rab fehlen einftw Mener Rro g wirb gem

ingeviertel, nie am Berte, mensuroiten. mitellen. Die am Großen

Sein wahrer Name.

Roman von Erich Ebenftein. Coppright by Germer & Comp. Serin 19 30. Radbrud verbeien.

17. Fortiehung.

"Ra aber - -" Frau Mofer blingelte Bempel vertraulich zu, "ich glaube es nicht! Da stedt was anderes bahinter. Man hat ja boch auch seine Augen im Kopf! Und gar in Liebessachen! Ich glaube viel eber, ber Kon-int hat sie mit Gewalt weggetan jest, bamit fie bergift, ober - bis bier bie gange Gefdichte vorüber ift."

Sie schwieg und erwartete offenbar eine neugierige Grage. 218 biefe nicht erfolgte, feste fie feufgend bingut: "Ja, ja, mit der armen, guten Mutter Rabt ift bas Glfic aus bem Sauje gegangen! Wie war bas gemutlich, wenn sie abends heimfam und wir oft ein halbes Stündden miteinander plauberten!"

"Na, Sie haben ja noch Ihren lieben Dr. Richter", fagte hempel anscheinend harmlos. "Der muß ja nun icon langit gurudgefehrt fein!"

"Leiber nicht!"

,Bas?? Es find ja ichon brei Bochen vergangen, feit er fort ift!"

3d bente mir, feine Mutter wird wieber franter geworben fein -

"Sat er benn feillem nicht gefchrieben?" "Rein!"

hempel wurde unruhig. Starter als bas erfte Mat, erwachte in ihm ein Berbacht gegen ben jungen Mann. Sie muffen bann aber bod) eine Abmelbung bei ber Bolizei machen! Das barf nicht fo hingehen . .

"Es tann ihm ja ein Unglud jugeftogen fein. Auf jeben Gall frimmt ba etwas nicht!" "Mein Gott, Gie haben ja recht, herr Dempel. 3ch

nehmen und fofort bie Anzeige machen." "Rein, heute noch 3ch werbe Ihnen ben Weg ab-

nehmen und jojort die Angeige machen.

ber Mojer gegenüber gab.

Etwas war ba nicht in Ordnung, bas ftand fest. Drei Boden! Er batte fich prugetn mogen, bag ibm Dr. Richter so gang aus dem Gedächtnis gefommen war über ben anberen Rachforschungen.

Es ichien, ale ob biejer Tag eigene bagu bestimmt fet, ibn an Midter gu erinnern.

Rad Saufe gefommen, fant er einen Brief bon Melitta Brantow bor.

Sie fcrieb, bag ibr Bater, in unverfohnfichem Born fiber ihre Salsftarrigfeit, und besonders über die Studt ihr ein für allemat verboten habe, wieber beimgutebren. Daß Tante Aba gwar recht lieb fei, fie aber boch bas Befühl habe, in biejes Saus nicht hineingupaffen. Geheimratin fei eine febenoluftige, atte Bienerin, Die ohne Rongerte, Theater, Gefellichaften und bejonbers Spielpartien nicht feben fonne. Gie hielte febr auf bertommliche Formen, und fie fei gang entfest über Defittas aberipannte 3bee, einen bes Morbes Angeflagten gu fieben -

Allfo fuche fie fleifig nach einer paffenben Stellung, Benn möglich, redit weit weg bon Bien.

Der heulige Brief mar nur furg und icheinbar in großer Gile hingelrigelt.

"Sabe foeben ben Sontraft für eine Stellung untergeidnet, bie gang meinen Bunfchen entspricht, Mauerberg im Bohmerwald. Einfam, wie es heißt, febr fchone Gegend. Rur gwei Damen, Mutter und Tochter, benen ich Gejelischaft ju leiften habe. Muß morgen ichon abreisen, und ichreibe attes Beitere von Mauerberg aus. Für heute wollte ich Ihnen nur fagen, daß ich vor zwei Stunden am Graben gufallig Dr. Richter getroffen babe, Er ichien mich nicht gu erfennen, obwohl er mir giemlich breift ins Geficht ftarrte. Komisch, nicht? Benn man boch vier Bodjen hindurch fich fast täglich auf berfelben Treppe begegnet ift!! Uebrigens sieht er ziemlich anbers aus, als jrüher. Ber ihn nicht so oft gesehen hat, mie ich, würde ihn vielleicht taum wieberersennen.

Junerlich war Sempel gar nicht jo ruhig, afs er fich | Aber ich muß ichlieben, ba taufend Dinge auf mich war Stadtbienft, bie vor ber Abreife noch erledigt fein wollen. hempet las ben Brief mehrmals. Dann flarefellindbeit aus

nachbenflich vor fich bin.

Warum ichrieb Gile, und eigentlich mar ja eine flüchtige Begegnung baffung mit e einem Menfchen, ber ihr nur als gufalliger Sausge foll fich um e befannt mar, belangios.

Berband fie eine bestimmte Abficht bamit? Bo berichtet: Di vielleicht feine Aufmertfamfeit wieder auf Rid ole Meiner fenfen? Weshalb?

Er fand feine Antwort. Aber feine Unruhe weitiger Ber mit jeber Minute.

Und plöglich tam ihm eine erfofenbe 3bee. Eister! Daf er baran nicht gleich gedacht to einem Binsfu Eister, der ja auch im Branfowschen Saufe aus beit und ift in eingegangen war, ber Dr. Richter kennen und unbeit in sechs Rat wissen mußte, ob Mutter Kabl fregendwelche Begiehunge million Rn thm gehabt hatiet

Schon lange hatte er ben Bunfch gehabt, mit 6 Gin Berli perfonlich in Berbindung gu treten. Er hatte bie Mebergeugung, baft ber junge Mann, wenn es gelang, Bertrauen ju gewinnen, ihm in irgendeiner Beije dob Grubbe ge Bertrauen ju gewinnen, thm in irgendeiner Beije mators zwei ! Unbalispuntt geben tonne, nach welcher Richtung Marl Ritter Morber gu fuchen fet.

Aber Basmut hatte ihm bisher immer ble Er nis, mit Eisler ju iprechen, verweigert.

"Es geht nicht. Barte, bis bie Untersuchung fcolofien ift, bann vielleicht. Jest fann ich bie Be-

Run mußte hempel ihn fprechen, wenn Basmut jo febr bagegen war! Und er hatte fich auch icon Weg, fein Biel ju erreichen, erfonnen.

10. Sapitel.

Belig Eister ftand am Benfter feiner Belle und fiet war bis 1 U mit leerem Biid in ben bufteren Dof bes grauen Dofter bem Ger hinab, beifen Mauern ihn gejangen hielten.

(Fortfegung folg

1930.) Bie verb iprafibium warnt me einem Schwindlerpaar, bas gwei ie Frantfurt-Giebe im Allter von eine und vier Jahren bei fich führt und nitellung im Jahre! und Barenbetrügereien verübt. Es mietet fich in Brivat-bt Kaffel wird als ern als Untermieter unter ben verschiedenften Ramen ein, h Schwierigkeiten B teine Diete und bestiehlt auch noch bie Bermieter. Bei nacht. Go wird vielgem Auftreten biefes Schwindlerpaares wird erfucht, basnte nordische Gint festgunehmen ober Mitteilung an bas Boligeiprafibium, d-Travemunbe-Mier 476, ju machen.

Di., balten,

ein im Simmer ließ baumussichuß überwiesen.

haben mit Belof

feinen Anreig gut bre bernrieilt. doch barauf bingen botene Breis im 19 bes Selogaprogusten. igtem Breis angu neugen bedingt 11 hrleistet wird. 29

enbe 3bee.

immer bie Erl

oift gu fehr "Ge

(Fortfenung foll

Frantfurt. (Betrugerifdes Chepaar.) Des

Auf dieser Linie b Frantsurt a. M. (Aus ber Stadtverordnetenbersammlung besigte habte ist bie bin einer fast zweistindigen Debatte mit bem Deschoff nit ler.) ber Städtischen Bubnen. Bon allen Parteien wurde lebrein des Internatioseritif genot an der Berwaltung der Bubnen, der man tann auf ein 40jabelnde Sparjamleit vorwarf. Die Abrechnung des Rechiftlichen Anlag begestähres 1928 welft einen Feblbetrag von 142 913 Mart perdunden mit Bafflugerdem ergibt sich aber auch schon nach dem lausenden der Firma Weite des Rechnungssabres 1929 ein voraussichtliches Desigit dei Klippert ausgesoo 000 Mark. Dabet war für das Rechnungssabr 1928 des Internationalen zuschne den 2.29 Millionen und für das Rechnungssabr ein folder von 2 Millionen bewilligt morben. Der Beritatsperiorgut ber Deutschnationalen beantragte bie Schliefung bes ber Main-Rraftwernhaufes, ba das Opernhaus die meiften Buidbiffe eriburg jum 30. Juni to und eine Bewilligung ber angeforberten Summen einje Dagnahme burdunmöglich fei. Die gange Angelegenheit wurde ichlieftlich bieilung Limburg gelleganisationsansichuß zur weiteren Beratung überwiesen. r Rationalifierung weiteren Berlauf ber Bersammlung wurde ein Antrag ber et ber Betriebsabtelbemofratifchen Graftion angenommen, nach bem ber gen Sochft a. De frat erfucht wird, bei ben fiabilichen Gesellichaften auf eer Grund fur bie Redugierung ber Direftorengebalter bingumirfen, die nach tabt Limburg icher Untrag ein normales Staatsgebalt nicht überfteigen follen. gegangen ift und fel bringlicher Antrag ber bürgerlichen Frattionen auf e an die Kleinabnaffung einer Bannmeile um bas Rathaus wurde gegen bie men ber Rommuniften, Rationalfogialiften und Cogialfraten abgelehnt. Gin weiterer bringlicher Antrag ber en Stanbfau erlichen Fraftionen beichöftigte fich mit ber Bestechungser fich wiederholt be beint Sochbauamt. Stadtverordneter Dr. Schnorr in Empfehlung bigg.) begründete ben Antrag. Der Antrag wurde bem

nen und es in ber & Bab Comburg. (Die Dresbner Bant über-riminalpolizei battel mit bie Landgräfliche Sanbelsbant.) In fauger", ber fein Gef außerorbentlichen Generalversammlung ber Landgrafilich usübte, ju überführelichen tongessionierten Landeabant wurde die Fusion dieser 5. Geichaftsjahr fichenben Bant mit ber Dresbner Bant Broge's Eb'floffen. Die Dresdner Bant befag bereits bie Majorität Finangierungsbure 158 580 Reichsmart betragenben Aftientapitals. Das Umegen bas Urteil ein geberhältnis ber Affien ift nominal 300 Landesbant-Berurfeilten wie po en gegen 200 Dresbner Banfaftien mit Dividendenberechng für 1929. Die Geschäftsstellen in Bad Somburg und iberforgungl. Ranheim werben unberanbert weitergeführt.

arung des Anffich Biesbaden. (Um ben Oberburgermeifterurch die Breffe gegelt en.) Mit den Bewerbungen um den Oberburgermeifter-Sawega ohne erficen bat fich ber Aeltestenausschung der Stadtverordnetenver-Süwega ohne ericket hat sich der Aeltestenussichus der Stadtverordnetenversimmt, die letten intung jest erstmalig besaßt. 84 Bewerber haben sich geminengeschlossenen det, derunter 20 Oberürgermeister bzw. erste Bürgergu ihren sich. Die lier, 19 Bürgermeister, 6 Beigeordnete, 12 besoldete Stadtseren zwar immet ein Stadtwart, ein Stadtmedizinalrat, ein Ragistratssiffrage eine Zusaß die Regierungsiäte, zwei Kinisterialräte, ein Bolizeistt. Sie sind jedes stoent, zwei Landräte, zwei Arcissundich, vier Oberbürgertwega der lieberzeister dur. Mürgermeister a. D. ein Senator a. D., ein ertägen die Erwählenrat a. D., drei Rechtsauwälte, darunter zwei Bürgerseister die Bernsbienrat a. D., ein Stadtsetzeit und vier steie Wirtschafter.

uf diefer Bertragt A Wiesbaben. (Gubne für eine Bluttat.) Der veiberseitigen Insomittichaftliche Arbeiter Wolf, ber nach boransgegangenen ichtsrat ber Sinvestrifden Reibereien auf ber Rachbarterb in Erbenheim ben nach ber lieberge banbler Blumenthal durch einen Meisernich lebensgefähr-treifend. Wenn bit verlett hatte, wurde zu einer Gefängnisstrafe von einem

Bab Orb. (Bum Rurbirettor gemablt.) In er Simega angebe luffichtsratofibung ber Bab-Orb-Gesellichaft ift Dr. R. af eine ber Daup bie Mirnberg aum Aurbirctor von Bab Orb selvähit

Aus aller Welt.

hrleister wird. Die Bedingungen des Berliner Oberbürgermeisters. In ist Ginne der Berbu Die Bedingungen des Berliner Oberbürgermeisters. In unindestens ebensodichtenaussichnis der Berliner Stadtverordnetenversammlist von denbestgeles wurde ein Schreiben des Oberbürgermeisters Böß an dient werden tonn Stadtverordnetenversammlung verlesen, in dem er sich ernent ett erstärt, noch vor Ablauf seiner Amtszeit in dem Russe ib gir freten Er tonne jedoch auf feine wohlenvorbeneit inge auf mich war be auf Anbegehalt nach Ihriger Tätigkeit im Staats-ein wollen. Stabtbienst, zumal er ohne Bermögen und mit geschwächter is. Dann starte undhelt aus seinem Amt scheibe, nicht verzichten.

Um einen neuen 50 Millionenfredit fur Berlin. Bie man ichter? Gie waserlässig erfährt, steht die Stadt Berlin wegen neuer Geld-htige Begegnung maffung mit einer führenben D-Bant in Borverhandlungen, usälliger Hausge soll fich um einen Betrag von einen 50 Millionen Mart mit er Laufgeit von etwa eineinhalb Jahren hanbeln. - Beiter ficht bamit? gen berichtet: Die Berhandlungen zwifchen bem Berliner Magipicht damit? Wist als Alleinattionär der Berliner Städtischen Elektrizitälsneieder auf Rist als Alleinattionär der Berliner Städtischen Elektrizitälsze A. (1). und der im Reichsbesty bezindlichen Elektro-Werfe
zeine Unruse wist, wegen Abschluß einer 25 Millionen Amf.-Anleihe bei
kaleitiger Berlängerung des Stromlieserungsvertrages um Jahre find erfolgreich beenbet worden. Der Arebit wird gleich gedacht be normaler Kallenfredit zu banküblichen Bedingungen, v. v. gen Haufe aus bei und ist in ber Zeit vom 1. Januar 1931 bis 30. Juni velche Beziehungs er Rillion Rmf. zurückzugablen. normaler Raffentrebit ju bantublichen Bebingungen, b. b.

h gehabt, mit Gill Gin Berliner Chepaar auf einer einfame. Dzeaninfel. gehabt, mit aus Chicago berichtet wird, fichtete ber amerikanische Er hatte die oriflieger Eugen Macdonald aus Chicago auf der zur Galamenn es gelang Struppe gehörenben Infel Charles in ber Rabe bes eicher Richtung mators zwei Menichen, Die ale ein Berliner Chepaar Starl Ritter und Grau feftgeftellt wurden. Bie es beift, nos Chepaar bort por einiger Zeit mit Lebensmittein für Jahr verfeben nach einem Schiffbruch jurudgelaffen i fein. Rabere Ungaben über bie mertwürdige Ungelegen-Untersuchung of feblen einstweisen noch.

Reuer Rrad im Samburger Gangeviertel, Aus Sama wird gemelbet: In ber inneren Stadt, hauptfachlich wenn Basmut nie am Werke, die versuchten, fich zu einem größeren Juge sich auch schon an menzurotten, Laternen auszubreben und soustigen Unfugen.

Die Polizei mußte sowohl im Gängeviertel ale am Großen Reumarft und in ben Robibofen einschreiten. ner Belle und fie war bis 1 Uhr nachts tätig. Es gelang ihr, 17 Rubestörer Des "grauen Douter Schloß und Riegel zu bringen. Die Resigenommenen bielten



Baris-Bruffet in 51 Minuten. Franfreiche berühmtefter Runftflieger Doret ftellte einen neuen Schnelligfeitereford auf, indem er die Btrede Baris-Bruffel mit einer Stundengeschwindigfeit von 328 Rilometer gurudlegte.

London, 30. Jamiar. Das Luftidiff "R 100", bas ichon über 48 Stunden in der Luft ift, fiberflog in den frühen Morgen-ftunden die Infel Wight und die Grafichaft Cormwall. An Bord ift alles wohl. Diefer Flug gilt als lehter Danerprobeilug. Das Luftichiff wird von Major Scott geführt und hat 50 Berfonen an Bord. Um Mittagegeit freugte es über Comerfet.

Brime be Riveras Abichiebofundgebung.

Mabrid, 30. Januar, Primo de Rivera verabicbiebete fich in ber Mittwoch-Morgenpreffe mit einer halbamtlichen Mitteilung, in ber er zugibt, bag feine ipontane Aufforderung vom Sonntag an die Militarbefehlshaber, ihm ihr Bertrauen auszulprechen, ein unüberlegter Schritt gewejen fei, ber bas Land afarmieren mußte und die Difgiplin bes Deeres und ber Marine batte untergraben tonnen. Diefe Unfiberlegtheit fei nur barauf jurudauführen, bag er biefen Echritt ale bas lette Mittel gur Berhutung unmittelbarer Gefahren fur bas Land angefeben

Die erfte Gibnug bes Batitanifchen Gerichte.

Rom, 30. Januar. Das Batifanifche Gericht erfter Infiang verurteilte in feiner erften Sitzung einen viermal vorbestraften Rirdenbieb gu brei Monaten Gefangnis und ben Brogeftoften. Der Ungeflagte batte mit einem mit Leim beichmierten Stabchen Die Ridel- und Rupfermfingen aus bem Et. Beterotaften ge-

Die Schliegung ber Gottebhäufer in Rugland.

Rowns, 30. Januar. Bie and Mostan berichtet wirb, find im Laufe der legten brei Monate in Rugland 980 Kirchen und etwa 200 Moideen und Spnagogen geschloffen worden, Der Berband ber Gottlofen bat ber Gowjetregierung einen neuen Beseichentwurf eingereicht, nach bem ber Bau bon Rirchen bom 1. Juli 1931 ab eingestellt werben foll. Der Berband ber Gott-lofen verlangt ferner, baß die bestehenden privaten religiöfen Afabemien, die vom Staat unabhängig find, und bisher Answärter für Geigiliche herangebildet haben, fofort auf geichgeberischem Wege geschloffen werben. Der Rampf gegen Die Religionen in Gowjetrufland bat in ber lehten Zeit außerorbentlich ftart zugenommen. In Moroneich murben am Dienstag auf bem Samptplot mehr als 3000 Geiligenbilber verbraunt, die bisher in berichiedenen Rirchen und Rioftern untergebracht waren.

Rundfuntprogramm.

Donnerstag, ben 30, Jan. 6.30: Wetterbericht und Beifangabe. -Auschließenb: Morgengymnaftit. — 12.30: Schallplattentongert: linterhaltungstongert. — 13.30—13.45 (1.30—1.45): Werbefongert (Schaffplatten). - 15.15-15.45 (3.15-3.45): Stunde ber Jugenh (unter Leitung von Mittelichulreftor R. Behrhan): "Aus ber Rul-turgeichichte unferer Ruppflangen — Die Kartoffel", Bortrag von Dr. Safer. - 16-17.45 (4-5.45) Aus dem Rumpelmager Frantfurt (nach Stuttgart): Unterhaltungelongert - 18 (6) Bon Raffel: "Das Gerfoniche Diat-Sanatorium", Bortrag von Ernahrungeminifter Dr. M. hindhebe, Ropenhagen. — 18.35 (693) Rach Stutigart: Frangefifcher Sprachunterricht, erteilt von Reftor 3. Stehling. - 19.05 (7.05): Interview mit führenben Antofabritanten. Frager: Dugo Ramm. - 19.30 (7.30) Bon Munchen (noch Stuttgart): Baprifche Bauernfapelle. - 20 (8) Rach Stuttgart: Literarifche Beranftaltung. 20.30 (8.30) Nach Stuttgart: Birtuofen-Biolinmufit Lafglo Szent. györgi. 21 (9) Rach Stuttgart: Nammermufit. — 22: (10) Rach Stuttgort: Rachrichten. - 22.25 (10.25): Mus bem Café Cacher Frantfurt a. M. (nach Stuttgart): Tanzmulit.

Freitag, ben 31. Jan. 6.30: Betterbericht und Beitangabe. - Uns ichliegend: Morgengymnaftit. - 12.30: Schallplattenlongert: Bunich. Mongert. - 13.30 -- 13.45 (1.30 -- 1.15): Werbefongert (Schallplatten). 15.15-15.45 (3.15-3.45): Stunde ber Jugend. - 16-17.45 (4 bis 5.45) Red Stuttgart: Rongert. - 18.06 (6.05): Buch und Film. Buchbeiprechung. - 18.35 (6.35) Bon Stuttgart: "Bie ficht es im Innern eines Sternes aus?", Bortrag von Prof. Beutel. - 19,05 (7.05) Bon Stuttgart: Bollswirtichaftliche Reihe - "Kartelle und Trufts im heutigen Birtifchaftsleben", Bortag von Profesiat Dr. D. Schmich, Indingen. — 19.30 (7.30) Bon Stuttgart: Italienijde Lieber und Arien. — 20 (8) Aus bem Festjaal ber Lieberhalle Stuttgart: Mongert bes Philharmonifden Orchesters Stuttgart. — 21.45 (9.45) Rady Stuttgart: Radrichtenbienft. - 22-23 (10-11) Bon Stuttgart: Tangmufit auf Schallpfatten.

Camstag, ben 1. Febr. 6.30: Wetterbericht und Beitangabe. Anichliefend: Morgengumnaftit. — 11.15—11.45: Schulfunt — Frangofifch (Unterftufe). - 12.45: Schallplattentongert: Enrico Barujo. - 13.45 (1.45): Berbefongert (Schallplatten). - 14-14.45 (2-2.45) Rad) Stuttgart: Stunde der Jugend, - 16 (4) Bon Stutt-gart: Tange, Schelmenlieder und Schnurren. - 17-17.45 (5-5.45) Aus dem Pavillon Excellior Stuttgart: Tang-Tee der Napelle Charly Mosbad. - 18 (6): Brieftaften. - 18.35 (6.35) Radi Stuttgart: Stunde ber Arbeit - "Bie fteht ber Broletarier gur mobernen Runft?" 19.05 (7.05) Rach Stuttgart: Spanifcher Sprachunterricht, erteilt bon Dr. D. Betriconi. - 19.30 (7.30) Bom Bürttembergifchen Landestheater Stuttgart: "Der Barbier von Sevilla". — 22 Bon Stuttgart: Boltstumliche Bortrage fur Bither und Bitarre. - 23 Rad Stuttgari: Nachrichten. — 23:20 Aus ber Stadthalle Stuttgart: Hebertragung bom 25-Stunden-Rennen. - 23.45-0.30 (11.45 bis 12.30) Bon Stuttgart: Tangmufit

Amtlice Befanntmachungen der Stadt Sochheim.

Diffentliche Aufforderung gur Abgabevon Steuererffarungen für die Frühjahrsveranlagung 1930.

Die Steuerertlarung für die Gintommenfteuer, Rorperichaftsfteuer, und Umjagfteuer find in ber Zeit vom 1. bis 15. Februar 1930 unter Benugung ber vorgeschriebenen Borbrude abzugeben. Steuerpflichtige, Die jur Abgabe einer Erffarung verpflichtet find, erhalten vom Finangamt einen Borbrud jugefandt. Die burch bas Einfommenfteuergefes, Rorpericaftsfteuergefet und Umfaufteuergefet begrundete Berpflichtung, eine Steuererflarung abzugeben, auch wenn ein Bordrud nicht überfandt ift, bleibt unberührt; erforderlichenfalls haben Die Pflichtigen Bordrude vom Finangamt angufordern.

Fim. Dochft, im Januar 1930. Das Finanzamt.

Wird veröffentlicht. Sochheim a. Dl., ben 27. Januar 1930. Der Magiftrat: Argbadjer

Achtung Inventur-Ausverkauf Schluss! Noch 10% bis einschließlich Samstag, 1. Februar

Ortogruppe Sochheim am Main.

Rommenden Countag, den 2. Februar nachm. 3.30 Uhr findet in der "Burg Chrenfels" Die biesiabrige

General - Versammlung

ftatt. Tagesordnung

1. Geschäftsbericht über bas vergangene Jahr, 2. Erstattung bes Raffenberichtes und Entlaffung des Borftandes,

3. Wahl des Borftandes,

1. Referat Des Berrn Dr. Bieroth, Conditus bes Rheingauer Weinbauvereins, über: Die wirtichaftliche Lage bes Beinbaues und die Musfichten für Die Butunft.

5. Berichiebenes.

Die Mitglieder werden gebeten recht gablreich Der Borftand au ericheinen.

Samstag und Sonntag um 8.30 Uhr im U.-T.

Spuren im Schnee

(Der Gefangene der Bernina) Montag: Pat u. Patachon als Schwiegersölme



Rameradicait 1905, Sochheim a. M.

Bu der am Samstag, ben 1. Februar 1930, abends 8 Uhr im "Raffauer Sof" (Bej. Suf) stattfindenben

Dersammlung

zweds Beiprechung über bie 25 jahrige Feier, laben mir alle Ramerabinnen und Rameraden, fowie Diejenigen, Die ber Ramerabichaft noch nicht angehören (folde Die nicht in Sochheim geboren find), freundl. ein. Der Borftand.

evtl. mit Gefcaft ob. fonft. Unweien, hier ob. Umgebung's Rur Ungeb, Dirett v. Befiger unter B 20 an ben Berlag Saus- und Grundbefig

in cht Monatoftellen . Raheres Welchäftsitelle

Maffenheimerftrage 25. Frantfurt a. Main, Beit 51.



Todes-Anzeige.

Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, meine liebe Frau, gute Mutter, Schwiegermutter, Großmutter, Tante und Kusine, Frau

nach langem, schweren, mit großer Geduld ertragenen Leiden, im 74. Lebensjahre, versehen mit den hl. Sterbesakramenten, zu sich in die Ewigkeit abzurufen.

Die trauernden Hinterbliebenen:

Johann Ph. Wagner Familie Philipp Wagner jr.

Die Beerdigung findet Sonntag, den 2 Februar nach dem Hochamt vom Sterbehause, Mainweg, aus statt.

> und jetzt wieder das schöne kalifornische

Mischobst feinste Qualität .	Pid.	100
Mischobst feines	Píd.	80
Dampfänfal 100 Dflaumen	The same	75

Damptapiel . . Pfd. I.UU | Pilaumen extra große Pfd. Pflaumen Pfd. 58 Apfelmus

Riesenpflaumen Pfd. 90

Pflaumen

Eiernudeln lose Stangenmakkaroni 1656 Latscha's Eiernudeln . 1/2 Pfd.-Paket 38 : Pfd.-Paket 75 Latscha's Stangenmakkaroni Paket 36 : Pfd-Paket 72

Tomatenmark in 1/5 Dose 2 Dosen 72 italienisches, doppelt konzentriert . . . in 1/10 Dose 3 Dosen 60

Erbsen gelb mit Schale

Statt Karten.

Für die uns anläßlich unserer Silber-Hochzeit in reichem Maße zugegangenen Glückwünsche und Geschenke sagen wir

unseren herzlichsten Dank!

Besonderen Dank der Jahresklasse 1875.

Peter Diefenhardt und Frau Aloisia. geb. Weilbächer

In unfer Sandeleregifter Abt. B. Rr. 23 murbe am 18. Januar 1930 bei ber Firma: Bans Gallo, Weingut und Beingroghandel, Attiengesellichaft, Sochheim a. D.,

Dem Raufmann Robert Röhler in Biesbaden ift Brotura erteilt.

Amtsgericht Hochheim a. III.

Schwache Nerven

sind die Grundursochen der meisten Krankheiten. Bei Blutarmut, Herzklopfen, Schwächezuständen aller Art, Zittern, Appetitlosigkeit, nervösen Magenbeschwerden soll man Doppelherz, das anerkannte Nervenkräftigungsmittel nehmen. Probeflosche Mk. 2,50, große Flasche Mk. 4,50 und 8,50 Doppelherz - Dragees Mk. 1.50,

Niederlager Zentral-Drogerie Jean Wenz

Unreines

(iesicht

Pickel, Mitelfer werden in wenigen Togen durch das Teint-Verfchö-nerungs-Mittel "Venus" (Stärke A.) Preis 2.75 Mk. unter Garantie beseitigt. Gegen Sommersprossen (Stärke B) Preis 2.75 Mk. Zentral - Dorgerie Jean Wonz Neu eingeführt



die gute

von Latscha

lose ausgewogen. . . das Plund nur

ummer

(Seichesport

ichstangler n

5" Rabatt

Nur RM4 kosten 19 der zur Zeit besten Operetten-Tanz-undmaninifter. Lieder-Schlager für Klavielnich nur a mit vollständigen Texten Ungekürzte Original-Ausgaben Rieine Sorr

Vereint im neu erschienenen

führenden Schlager:Album

1. Blufrote Rosen, Lied und Slow-Fox H. Hünemey Muffaffung 2. In einer kleinen Konditorel, Lied und Tango F. Raymontbung bes yo 3. Wenn ich die blonde Inge . . . Lied und Foxtrot . . . Fr. Schwe Ententefinat 4. Schöner Gigalo, Lied und Tango Leonello Casudica Bone 10 5. Du bist mein Stern, Lied und Tango M. Eisemar chatanafrafti 6. Mascha, Foxfrot G. Bogomazo (f) (Erlebigun R. Kalsche fringen beabl 7. Butterfly, Lied und Boston . 8. Einmal im Leben, Lied und Walty W. Jurmer 9. Rot, wie die Rosen so rot, Lied und Slow-Fox F. Raymon folder Berli 10. Ich hol' dir vom Himmel das Blau, Lied und Slow-Fox . F. Leby bert bas R 11. Mutterlied: Deine Mutter bleibt immer bei dir, Lied u. Boston W. Jurma jannmenbang 12. Eine kleine Frau fehlt dir Im Frühling, Lied und Slow-Fox nicht gegang aus "Prosif Gipsy" R. Gilbebegen biefer i 13. Sie seh'n heut' wieder reixend aus, gnädige Frau, Lied

und Tango W. Engel-Berg Der newiffen 14. Lost in the World (Ich möchle so gern), Foxfrot Dave Sorte tich en 15. Ich habe heute nacht von dir so süß geträumt, Foxirot F. Raymos llung au neb 16. My Inspiration is you (Einmal im Frühling verliebt sich ein 17. Fast jeden Abend stehe Ich vor delner Wohnung, Slow-Zorgung" gegri Fox aus der Schwank-Operette "Das süße Geheimnis". . . .

18. In der Lüneburger Heide, Marschlied H. Kroff getreten ift. 19. Nur Sympathie, Slow-Walth M. Pl bic Silbung Vornehme Ausstattung + Künstlerischer Mehrfarbentitel

Beachten Sie: Beim Einzelkauf würden alle 19 Stücke ca. M 35.- kosten

Bestes Festgeschenkl

Zu beziehen durch jede Musikalien, Instrumenten und Buchhandlung colliti, bağ biri durch den VERLAG ANTON J. BENJAMIN, LEIPZIG C 1, TAUBCHENWEG Der Raffong

1845 e. B.

Rommenben Camstag, ben 2. 400 Rmtr. Buchen-Scheitholy,

findet in der Turnhalle bie Monats-Derjammlung

Statt, wogu wir alle unfere Mitglieber hoff, einlaben und bitten recht gablreich gu ere Der Borftand icheinen.

Am Montag, ben 3. Februar bs. 30, normil ibre zweite in bem Stadtmalbe Alt-Biesbaben im Diftritt , meretag tagt bas nachftebend bezeichnete Gehog verfteigert meleit. Der fran

1. 80 Amtr. Cichen- Scheit- und Anuppelhols ichen: "Cole

1. Februar abends 8.00 Uhr 3. 100 Amtr. Buden-Anuppelholz,

4. 115 Rmtr. Buchen Reifer Anuppel u. 700 Bud Dauptfuche gi Bujammentunft vormittags 11 Uhr vor

Restauration Jagerhaus. Miesbaben, ben 25. Januar 1930.

Der Magiff Der Magilt besonders Bermaltung für Landflens. Bon 1 Beinberge und Weiahr vier 28

fig eine eige Grunbe bie

Lejeune Jur

3m Reie

biranus hab

ben Bereinig und Laubbe

ionalen Wrb

Mufruf went

geht vom Jun

ionale Reiche

beteiligen get

an bie befteb

ie abhange,

ifte in ben g will fcbeine gnitungsabfou

nfreich, Rein nicht bemoerfenungen in